

Ausgabe

1

2025

Nov. / Dez. / Jan.



# GEMEINDEBRIEF

— Ev. Kirchengemeinde Essen-Borbeck-Vogelheim —

# VOR- WORT

Liebe Leserinnen und Leser, alle Augen sind bereits auf die kommenden Feiertage gerichtet, auf das Fest im Familien- oder Freundeskreis, auf ein paar Tage Entspannung und Besinnlichkeit. Wenn sich die Hektik der vorweihnachtlichen Zeit gelegt hat, liegt unsere Konzentration wieder auf den Kernbotschaften des Weihnachtstests. An Weihnachten steht die Zeit quasi still, wir besinnen uns auf die wahren Werte des Lebens und verbringen Zeit in Ruhe mit unseren Nächsten. Werte wie Frieden und Mitmensch-

lichkeit bestimmen diese Zeit so viel stärker, als sonst im Laufe des Jahres; sie sollten aber auch über Weihnachten hinaus die Verhaltensrichtschnur für ein friedliches gemeinsames Leben auf unserer Erde darstellen.

In diesem und im Sinne der Jahreslosung „Prüft alles und behaltet das Gute“ wünsche ich Ihnen besinnliche Advents-, und Weihnachtstage sowie Gottes Segen für das neue Jahr 2025.

Entspannen Sie sich mit der neuen Ausgabe unseres Gemeindebriefs.

*Daniel Stender*

## IMPRESSUM

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Essen-Borbeck-Vogelheim  
Bocholder Str. 41, 45355 Essen

Redaktion: Daniel Stender und Nele Winkel  
redaktion@borbeck-vogelheim.de

Druck: Gemeindebrief-Druckerei, Eichenring 15a  
29393 Groß Oesingen

Konto: DE20 3506 0190 5221 0001 04 (auch für Spenden)

Anzeigen: s. Redaktion

Auflage: 5.200 Exemplare

Redaktionsschluss für die Ausgabe Februar bis April ist am 5. Januar 2025.

# INHALTS- VERZEICHNIS

## Seite 4-5

An(ge)dacht: von Michael Banken

## Seite 6-8

Interview mit Thomas Hartung

## Seite 9

Briefmarken für Bethel

## Seite 10

Lichtsingen auf dem Marktplatz

## Seite 11

Singen und machen Sie mit!

## Seite 12-13

Adventsfeiern / Fest der Toten

## Seite 14-15

Gottesdienste

## Seite 16-17

Verschiedene Themen

## Seite 18-19

Friedwald auf dem Friedhof

## Seite 20-22

Geburtstage

## Seite 23

Freud und Leid

## Seite 24

150 J. klassische Gitarre im Kreuzer

## Seite 25

Wünschebaum im Altenheim

## Seite 26-27

Kirchenmusik

## Seite 28-29

Christ - was macht man denn da?

## Seite 30-31

Rückblicke

## Seite 32-33

Weltladen / Nachbargemeinden

## Seite 36-37

Auf einen Blick - Termine

## Seite 38-39

Adressen und Kontakte

## Seite 40-43

Anzeigen



## 3:4

War das ein Hammer! 3 Tore in den ersten 12 Minuten. Die Hoffenheimer waren von der ersten Minute an ganz konzentriert dabei. Sie überrumpelten die Bremer Fußballmannschaft, die mit Gedanken noch in der Kabine war. Und dann stand es innerhalb weniger Minuten 3 : 0. Unglaublich! Die Bremer wussten nicht, wie ihnen geschah. Als sie so richtig zu sich kamen, lagen sie schon weit zurück. Wie konnte das sein? Und vor allem: Was nun? Das Spiel ging noch bis zur 90. Minute. Aber hatte es überhaupt noch

Zweck, wenn es nun schon so stand.

Liebe Gemeinde, ich weiß nicht, ob Sie ein Fußballfan sind oder nicht. Aber auch wenn nicht, können Sie ruhig weiterlesen. Denn das geht uns ja auch manchmal so, dass wir viel einstecken müssen, manchmal dicht hintereinander.

Beim Trauergespräch berichten Angehörige manchmal davon, dass sie in der letzten Zeit schon mehrere Menschen beerdigen mussten. Aber auch andere Dinge belasten uns

mitunter so stark, dass wir gar nicht nachkommen. Das können die Kinder sein, um die wir uns sorgen. Das sind die Eltern oder andere Angehörige, die von Krankheit betroffen sind. Da gibt es Stress am Arbeitsplatz, der uns nachts nicht mehr schlafen lässt. Und auch die Nachrichten aus der großen weiten Welt sind so, dass viel in unserem Kasten landet. Da werden rechtes Gedankengut und rechte Parteien stark. Die Politik scheint im Moment keinen guten Lauf zu haben. Es geschehen viele Überfälle mit Todesfolge, die uns erschrecken lassen. Unwetter und Überschwemmungen in aller Welt. Der Krieg in Nahost weitet sich immer mehr aus. Und der in der Ukraine tobt schon seit über 2 Jahren.

Wie soll man damit umgehen? Schnell lässt man den Kopf hängen. Da kann man doch nichts machen. Das ist zuviel. Wofür soll man sich da noch engagieren? Da hat es wohl kaum Zweck, sich noch für das Gute einzusetzen. Und auch die Kirche selbst bringt wenig Ermutigendes hervor.

Freilich, um auf das Fußballspiel der Bremer zurückzukommen: Die haben natürlich weitergespielt. Die Mannschaft hat sich irgendwie gefangen. Und dann gelang auch das eine oder andere, was die Spieler bestärkt hat. Es fiel das 3:1, nach einer Zeit das 3:2. Und noch vor der Halbzeit stand es 3:3. Nach der Pause ging der Ansturm

weiter. Und am Ende stand es 3:4 für die Mannschaft von Werder Bremen. Was für ein Engagement! Was für eine Leidenschaft! Großartig!

Wenn wir doch auch in unserem Alltag so dagegenhalten könnten! Mir macht da ein Vers aus der Bibel Mut: Dennoch bleibe ich stets an dir, heißt es im Psalm 73. Ich finde dieses DENNOCH großartig. Trotz allem. Trotz allem, was belastet. Trotz allem, was uns runterzieht. Dennoch Glaube, Liebe, Hoffnung. Weiterspielen. Gucken, was geht. Sich gegenseitig bestärken. Das ist genau das, was wir in der Gemeinde wollen. Nicht klein beigeben. Nicht aufgeben. Sondern die Fahne Gottes in der Welt hoch halten. Die Liebe üben. Und an der Hoffnung festhalten.

Ich weiß nicht, ob ich das immer durchhalten kann. Ich weiß nicht, ob ich dazu immer die Trotzskraft habe. Aber wenn nicht, ist das nicht schlimm. Denn am Ende ist es ein anderer, der das Spiel für uns gewinnt und den Sieg erringt. Paulus hat das so ausgedrückt: Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unsern Herrn Jesus Christus (1. Kor. 15,57). Aber bis dahin halten wir dagegen, tun, was wir können, mit Engagement und Leidenschaft, und stärken uns gegenseitig. Und Gott schenke Ihnen und mir immer wieder die nötige Trotzskraft im Spiel des Lebens.

*Michael Banken*

# WIR VERABSCHIEDEN THOMAS HARTUNG



**Seit über 40 Jahren leitet Thomas Hartung soziale Projekte in unserer Kirchengemeinde.**

**Dazu gehören z.B. das Zentrum zur Joborientierung für am Arbeitsmarkt benachteiligte Menschen, das Erwachsenenbildungswerk Essen mit vielen Integrationssprachkursen samt Kinderbetreuung am Kreuzer, der Jugendmigrations-**

**dienst mit der Hochschulberatung Ruhr für Zugewanderte und den RespectCoaches, das Jugendwohnen und die Ev. Tagungsstätte Haus am Turm mit den Ablegern Landheim Baldeney und Freizeitheim Merkhäusen. Unglaublich viel kommt da zusammen.**

Das soziale Engagement unserer Gemeinde ist eng mit seinem Namen verknüpft; nun geht das rührige Urgestein tatsächlich in den Ruhestand. Aus diesem Anlass habe ich ein Interview mit Thomas geführt:

*Warum gibt es die Projekte in der ev. Kirchengemeinde?*

**Thomas Hartung:** Angefangen hat es in den frühen 80er Jahren mit dem Projekt „Arbeiten und Lernen“. Hintergrund war die sehr hohe Jugendarbeitslosigkeit. Das war ein geniales Konzept, das Arbeiten (Schreinerei, sozial-pflegerische Dienste und Gartenbau) und Lernen (Unterricht bis zum Hauptschulabschluss) zusammenzubrachte.

Dabei wurde ein ganzheitlicher und erfahrungsbezogener Ansatz verfolgt, wie ich ihn als Lehrer für Kunst und evang. Religion in der Schule vermisst habe. Mit 40 Jugendlichen startete das Projekt, damals gemeinsam mit der Gemeinde Frohnhausen. Und ich wechselte aus dem Schuldienst in den kirchlichen Dienst.

*Woran Erinnerst du dich besonders gerne?*

**Thomas Hartung:** Wir haben in den letzten Jahrzehnten viel bewirkt. Ich bin stolz, dass es oft gelungen ist, auch „Betonköpfe“ vom Sinn und der Umsetzbarkeit der Projekte zu überzeugen und immer wieder Mitstreiter:innen innerhalb und außerhalb der Kirche zu finden.

Im damaligen Stadtkirchenverband konnten wir 1997 verhindern, dass das Haus am Turm für buchstäblich eine D-Mark an einen großen Träger abgegeben wurde. So haben wir das Haus als kirchliche Einrichtung gerettet und eine hauswirtschaftliche Qualifizierung sowie Ausbildungsplätze dort aufgebaut. In all den Jahrzehnten haben wir viele Gelegenheiten genutzt, um Menschen in schwierigen Situationen zu helfen, oft auch schnell und unbürokratisch wie bei der Unterbringung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge 2015.

Insgesamt war es mir immer wichtig, dass sich Kirche für die Menschen engagiert und im Stadtteil aktiv ist, unter dem Motto „Kirche findet Stadt“. Das ist uns oft gelungen, wie 1998 nach der Gemeindegemeinschaft mit dem Aufbau der interkulturellen Arbeit am Kreuzer und der Einrichtung von Kirchenasylen. Dazu gehören neben den sozialen Projekten aber auch kul-

turelle Veranstaltungen wie die Gitarrenkonzerte im Kreuzer oder Raum zu geben für Migrant:innenvereine und Bürgerinitiativen wie z.B. den tamilischen Verein oder den Bigwam e.V.

*Was hat Dir die ganzen Jahre Energie und Kraft (und neue Ideen) gegeben?*

**Thomas Hartung:** Hier ist es besonders die Zusammenarbeit mit den Gleichgesinnten, die mich inspiriert hat. Wir, die Mitarbeitenden der Projekte und der Verwaltung, die involvierten Pfarrerinnen und Pfarrer, Presbyter und Presbyterinnen haben ein dynamisches Team gebildet, das einerseits sehr kreativ nach neuen Ideen Ausschau gehalten hat, andererseits aber immer konkret, nüchtern und geerdet war in der praktischen Umsetzbarkeit.

*Welche Steine lagen im Weg?*

**Thomas Hartung:** Natürlich fragt man in der Kirche nach der Finanzierbarkeit. Aber ich finde es schade, wenn dabei die Inhalte zurückstehen. Bei mir war es immer andersherum. Da war eine Idee, die begeisterte, und dann wurde geguckt, wo das Geld herkommen konnte. Meine Sorge ist, dass die Kirche sich selbst verliert, wenn sie nur um sich selber kreist und im öffentlichen Diskurs nicht mehr präsent ist.

Gerade die Verwaltungsstrukturen-

form hat manche Dinge schwieriger gemacht, weil sich Verwaltung ver-selbständigte und es zunehmend schwierig wurde, die Aktionen und Projekte in die Ordnung dieser Verwaltung zu bringen.

*Was wirst Du bestimmt nicht vermissen?*

**Thomas Hartung:** Die Rechtfertigung des Kaufs von Toilettenartikeln bei einem Verwendungsnachweis für ein beendetes Projekt, oder bei der Antragslyrik für ein Projekt alten Wein in neuen Schläuchen zu verkaufen, weil es nur für innovative und nicht für sozial notwendige Projekte Geld gibt.

Und zunehmend Diskussionen und Auseinandersetzungen, die sich am Ende nicht lohnen, weil nach ganz anderen Kriterien entschieden wird oder schon entschieden ist.

*Warum gibt es Gitarrenkonzerte im Kreuzer?*

**Thomas Hartung:** Das ist wie manches eine Fügung bzw. eine Gelegenheit, die ergriffen wurde: Es kam ein Anruf aus dem Jobcenter, weil man wusste, dass Borbeck-Vogelheim gut ist für unkonventionelle Lösungen. Sie hatten einen zugewanderten, russischen Konzertgitarri- sten, der eine Betätigung suchte. Und den Kreuzer haben wir ja genau als Zentrum für Kultur, Kunst und interreligiöse und interkulturelle Arbeit vor fast 25 Jahren entwickelt. So fing das an. Der begeisterungsfähige Musiker hatte bald Schülerinnen und Schüler, Bekannte und verzweigtes Kontaktnetz. Mittlerweile ist der Kreuzer verrückter-

weise eine weltweit bekannte Adresse für klassische Gitarrenkonzerte.

*Welche Idee hast du für das neue Projekt Ruhestand?*

**Thomas Hartung:** Mir ist bewusst, dass das ein Schnitt ist und auch sein muss. Zuhause ist einiges zu tun. Ich freue mich, dafür und für die Familie mehr Zeit zu haben. Und dann wird sich das eine oder andere finden. Da werden wieder neue Menschen sein, mit denen ich etwas gestalten möchte. Und vielleicht engagiere ich mich für ein neues Projekt mit Jugendlichen aus Namibia, die hier eine Ausbildung machen.

Mit den Projekten waren wir vielleicht manchmal unserer Zeit voraus, zum Beispiel, was die Quartiersorientierung der Kirche oder übergemeindliche Arbeit betrifft. Beim Hobeln habe ich sicherlich manchmal zu wenig erklärt und Späne nicht immer vollständig weggefeigt. Aber ich bin dankbar für alle Mitstreiter und das Glück, dass alle anderen mich ausgehalten haben.

Wir haben Thomas Hartung nicht nur ausgehalten. Sondern wir sind froh und dankbar für die langjährige Arbeit und die vielen Anregungen und Herausforderungen. Sein Herz brennt für die Menschen, und ich denke, es ist das Herz einer Kirche, die sich den Menschen zuwendet und sich für sie einsetzt.

Vielen Dank, Thomas, und Gottes Segen für deinen weiteren Weg!

*Michael Banken*

## Briefmarken sammeln für Bethel



Bethel 

## BETHEL KANN ALLE BRIEFMARKEN GUT GEBRAUCHEN

Briefe zu schreiben ist ein wenig aus der Mode gekommen. Selbst aus dem Urlaub schicken wir heute Nachrichten und Fotos per Smartphone.

Doch bestimmt kommen bei Ihnen hin und wieder Grüße oder amtliche Unterlagen per Post ins Haus. Die Briefmarken auf diesen Karten und Briefen können Sie ausschneiden und im Vorraum der Dreifaltigkeitskirche in den Sammelkasten werfen.

Frau Napora aus unserer Gemeinde guckt regelmäßig nach und schickt die Briefmarken nach Bethel. Dort werden sie von Menschen mit Behin-

derungen abgelöst und sortiert und sorgen für einen Arbeitsplatz, den die Mitarbeitenden dort als wichtig und gut beschreiben.

Bethel kann alle Briefmarken gut gebrauchen: deutsche und ausländische, gestempelte und ungestempelte Marken, ganz gleich, ob auf Postkarten und Briefumschlägen oder ausgeschnitten. Beim Ausschneiden sollte ein Rand von einem Zentimeter gelassen werden, um die Marke nicht zu beschädigen.

Für mehr Infos:  
[bethel.de/briefmarken-fuer-bethel](http://bethel.de/briefmarken-fuer-bethel)

# MACHT HOCH DIE TÜR, DIE TOR MACHT WEIT!



**Dienstag, 17.12.2024 um 17 Uhr**  
**Alter Markt Borbeck**



Wir laden ein zum **LICHTSINGEN**,  
dem ökumenischen Adventssingen auf dem  
Alten Markt in Borbeck.

Stimmungsvolle Lieder mit musikalischer Begleitung  
und dem Gospelchor „Borbecker Gospelsouls“  
lassen den Weihnachtsstress pausieren.

Das Friedenslicht aus Bethlehem, das Pfadfinder  
nach Essen geholt haben, wird ausgeteilt.

Bei schlechtem Wetter wird das Singen in die  
Dionysiuskirche verlegt.

Veranstalter: Kath. Pfarrei St. Dionysius,  
Ev. Kirchengemeinde Borbeck-Vogelheim



*Heiligabend und Weihnachten  
SINGEN und MACHEN SIE MIT!*

## PROJEKTCHOR FÜR HEILIGABEND

Die Kantorei lädt ganz herzlich Interessierte ein, die gerne an Heiligabend im Chor mitsingen möchten. Ab 2. Dezember finden die Proben montags um 19 Uhr im Gemeindesaal mit sehr schönen und bekannten Stücken statt.

Am Heiligabend ist um 17 Uhr Ansingprobe für den Gottesdienst um 18 Uhr.

## GEMEINDERORCHESTER AM 2. WEIHNACHSTAG

Für alle von Ihnen, die gerne eigene Instrumente spielen, gibt es die Gelegenheit, am 26.12. um 10:30 Uhr im Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche mitzuwirken.

Das Orchester probt dieses Jahr an den folgenden Tagen in der Dreifaltigkeitskirche: 1.12., 15.12., 22.12., jeweils um 12 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!





## Senioren-Adventsfeier

Auch in diesem Jahr laden wir die Seniorinnen und Senioren ab 70 Jahre ein, gemeinsam Advent zu feiern. Es finden zwei Feiern statt, und zwar – jeweils von 14.30-16.30 Uhr - am

**Montag, 2.12., im Gemeindesaal der Matthäuskirche, Bocholder Str. 34,** und am

**Freitag, 6.12., im Zentrum Dreifaltigkeitskirche, Stolbergstr. 54.**

Alle Seniorinnen und Senioren werden bis Mitte November mit einem Brief angeschrieben und können sich dann zu einer der beiden Feiern anmelden. Falls Sie aber bis zum 20.11. keinen Brief bekommen haben und gerne an einer der Feiern teilnehmen wollen, wenden Sie sich bitte an Frau Glantz im Gemeindebüro. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen allen eine gesegnete Adventszeit.

## SEELSORGEBANK MACHT PAUSE

– ABER DAS TEAM IST WEITERHIN FÜR SIE DA

In der kalten Jahreszeit macht die Seelsorgebank auf dem Matthäusfriedhof Pause. Das heißt aber nicht, dass Sie uns in dieser Zeit nicht auch erreichen können. Wenn Sie ein Gespräch wünschen, oder vielleicht auch eine Begleitung beim Besuch auf dem Friedhof, dann sind wir vom Team der Seelsorgebank auch weiterhin für Sie da. Bitte melden Sie sich gerne im Gemeindebüro bei Frau Glantz (0201 / 87 65 12 12) oder bei Pfarrerin Gutjahr-Maurer (0201 / 72 91 977)

Wir verabreden dann gerne einen Termin mit Ihnen.



**Fest der Toten**  
Gemeinschaft erleben. Essen teilen. Segen erfahren.

In Mexiko ist es Tradition: Zum Fest der Toten kommen alle zusammen, essen die Lieblingsspeisen der Verstorbenen, feiern ein großes Fest gegen das Vergessen. Wir knüpfen an diese schöne Tradition an.

Eine lange Tafel mit Kerzen. Essen, das eine Geschichte erzählt. Freude und Trauer teilen. Gemeinsam schmecken und erinnern. In diesem Jahr wollen wir rund um den Totensonntag etwas Neues ausprobieren und laden Sie herzlich dazu ein.

Wir erinnern uns an unsere Verstorbenen, indem wir gemeinsam Gerichte speisen, die Sie mit den Toten verbinden. Das kann ein Marmorkuchen, die Pizza des Lieblingsitalieners, der Kartoffelsalat oder das Liebessushi sein: Was auch immer Sie für liebste Erinnerungs-Gerichte haben und

was auch einfach praktikabel ist. Wir teilen Essen und Lebensgeschichten und lassen unsere Erinnerungen an die Verstorbenen aufleuchten. Wer möchte, kann ein Foto und/oder einen Gegenstand mitbringen, den er/sie mit der verstorbenen Person verbindet.

Eingeladen sind alle, die sich gemeinsam an eine verstorbene Person erinnern möchten – egal wie lange der Tod bereits zurückliegt.

Wo: **Auf dem Matthäusfriedhof,** Marreweg 1, 45355 Essen  
in der Trauerhalle (sie wird geheizt)  
Wann: **17.11.2024 um 14 Uhr**  
Anmeldung bis zum 10.11.2024 im  
Gemeindebüro zu den Öffnungszeiten  
telefonisch: 0201 87651212 oder  
per E-Mail: [info@borbeck-vogelheim.de](mailto:info@borbeck-vogelheim.de)

# UNSERE GOTTESDIENSTE

## 3. November 2024, Sonntag

Reformationsfeier  
10:30 Uhr; Matthäuskirche  
12:00 Uhr, Matthäuskirche, Taufe  
Gutjahr-Maurer mit Posaunenchor

## 8. November 2024, Freitag

Feierabendgottesdienst  
18:00 Uhr; Markushaus  
Vorbereitungsteam

## 10. November 2024, Sonntag

10:30 Uhr; Dreifaltigkeitskirche  
Winkel mit Abendmahl

## 17. November 2024, Sonntag

10:30 Uhr; Matthäuskirche  
Banken mit Kirchenkaffee

## 18. November 2024, Montag

18:30 Uhr; St. Dionysius  
Ök. Andacht mit Posaunenchor

## 22. November 2024, Freitag

Feierabendgottesdienst  
18:00 Uhr; Markushaus  
Vorbereitungsteam

## 24. November 2024, Ewigk.sonntag

10:30 Uhr; Dreifaltigkeitskirche  
15:00 Uhr; Matthäusfriedhof  
Banken m. Kantorei und Winkel

## 30. November 2024, Samstag

14:00 Uhr; Matthäuskirche, Taufe  
Gutjahr-Maurer

## 1. Dezember 2024, So., 1. Advent

10:30 Uhr; Matthäuskirche  
Gutjahr-Maurer mit Abendmahl

## 8. Dezember 2024, So., 2. Advent

10:30 Uhr; Dreifaltigkeitskirche  
12:00 Uhr; Dreifaltigkeitskirche, Taufe  
Winkel

## 13. Dezember 2024, Freitag

Feierabendgottesdienst  
18:00 Uhr; Markushaus  
Vorbereitungsteam

## 15. Dezember 2024, So., 3. Advent

10:30 Uhr; Matthäuskirche  
Banken mit Kirchenkaffee

## 22. Dezember 2024, So., 4. Advent

10:30 Uhr; Dreifaltigkeitskirche  
Höfer

## 24. Dezember 2024, HEILIGABEND

**15:00 Uhr;** Dreifaltigkeitskirche  
Banken (Familiengottesdienst)  
**16:00 Uhr;** Matthäuskirche  
Winkel (Konfi-Gottesdienst)  
**16:00 Uhr;** Markushaus  
Gutjahr-Maurer (Familiengottesdienst)  
**18:00 Uhr;** Matthäuskirche  
Gutjahr-Maurer (Christvesper, Gospel)  
**23:00 Uhr;** Markushaus  
Winkel (Christmette)

## 25. Dezember 2024, Mittwoch

11:00 Uhr; Lutherhaus, Bandstr. 35

## 26. Dezember 2024, Donnerstag

10:30 Uhr; Dreifaltigkeitskirche  
Banken mit Gemeindeorchester

## 27. Dezember 2024, Freitag

Feierabendgottesdienst  
18:00 Uhr; Markushaus  
Vorbereitungsteam

## 29. Dezember 2024, Sonntag

11:30 Uhr; Markushaus  
Banken

## 31. Dezember 2024, Dienstag

Silvester  
18:00 Uhr; Dreifaltigkeitskirche  
Gutjahr-Maurer

## 5. Januar 2025, Sonntag

10:30 Uhr; Matthäuskirche  
12:00 Uhr; Matthäuskirche, Taufe  
Winkel

## 10. Januar 2025, Freitag

Feierabendgottesdienst  
18:00 Uhr; Markushaus  
Vorbereitungsteam

## 11. Januar 2025, Samstag

14:00 Uhr; Dreifaltigkeitskirche, Taufe  
Banken

## 12. Januar 2025, Sonntag

10:30 Uhr; Dreifaltigkeitskirche  
Banken mit Abendmahl

## 19. Januar 2025, Sonntag

10:30 Uhr; Matthäuskirche  
Gutjahr-Maurer

## 24. Januar 2025, Freitag

Feierabendgottesdienst  
18:00 Uhr; Markushaus  
Vorbereitungsteam

## 26. Januar 2025, Sonntag

Konfi-Vorstellung  
10:30 Uhr; Dreifaltigkeitskirche  
Winkel mit Gospelchor

## Altenheim Gottesdienste

10:00 Uhr; Altenheim Bethesda  
7.11., 21.11., 5.12., 19.12.24, 2.1., 16.1.25  
10:20 Uhr; Albert-Schmidt-Haus  
18.11., 16.12.24, 20.1.25  
16:00 Uhr; St. Maria Immaculata  
28.11., 26.12.24, 30.1.25

## Jeden Sonntag im kreuzer

Afrikanischer Gottesdienst  
11:15 Uhr; Deutsch  
12:30 Uhr; Akan  
Samuel Arthur, Tel. 0201 35946

## Jeden 1. Freitag im Monat

Gottesdienst Kurz und Klein  
15:30 Uhr; Matthäuskirche  
8.11.(Saal Mt), 13.12.2024, 10.1.2025





## FRAUENHILFE

Der Vorstand unserer Frauenhilfe an der Matthäuskirche wurde neu gewählt.

Vorsitzende ist Frau Keune (2.v.l.) und Pfarrerin Susanne Gutjahr-Maurer wird die Gruppe als zuständige Pfarrerin begleiten.

Die Treffen finden regelmäßig 14-tägig mittwochs um 15 Uhr statt. (s. Seite 36)



## KLEIDERLÄDCHEN

Das Lädchen in der Bocholder Str. 29 ist ein Ort zum Staunen, Entdecken & Stöbern, an dem gute gebrauchte Waren neue glückliche Besitzer finden. Ob Dirndl, Anzug oder Abikleid, Dekoartikel, kleine Kunstwerke oder Haushaltsartikel, hier ist für jeden etwas dabei.

Unsere gelernte Schneiderin nimmt dienstags und donnerstags Ihre Lieblingsstücke entgegen und ändert diese nach Wunsch.



Regelmäßige Veranstaltungen im Geschäft runden das reichhaltige und abwechslungsreiche Angebot ab:

1ster Montag im Monat:

Schmuck Basar.

1ster Dienstag im Monat:

Kleidertausch (4 Teile für 4 Teile)

jeden Dienstag: Kaffeeklatsch mit frischen Waffeln und einer Tasse Kaffee für 2 Euro.



## GOSPELPROJEKT

Der neu gegründete Gospelchor „Borbecker Gospelsouls“ sucht noch interessierte neue Mitglieder:

18.1., 10 bis 17 Uhr Probe mit Pause (inkl. Mittagessen)

25.1., 13 bis 17 Uhr Probe

26.1., 10:30 Uhr, Gottesdienst mit Konfi-Vorstellung

Die Proben und der Gottesdienst finden in der Dreifaltigkeitskirche statt.



## REPAIR-CAFÉ

Einmal die Woche donnerstags von 9 bis 12:30 Uhr können Sie mit defekten Geräten zur Fa. WIK, Schacht-Neucölln 12, kommen. Gemeinsam sollen die Geräte wieder nutzbar gemacht und ein Zeichen gegen die Wegwerfgesellschaft gesetzt werden.

Bei Fragen oder einem Abholwunsch wenden Sie sich gerne an Herrn Grohn unter 0201 75880757.



## WEIHN.SINGEN

Der Borbecker Seniorentreff lädt ganz herzlich ein zu einem Weihnachtssingen am 16. Dezember um 14 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche. Für eine Teilnahme ist eine vorherige Anmeldung unter 0201 47656918 (AB) erforderlich.

Der Kostenbeitrag beträgt 2,- Euro. Achtung: Der Einlass erfolgt nur mit einer Eintrittskarte.



## EIN FRIEDWALD AUF DEM FRIEDHOF

**Sie haben im Rahmen eines Friedhofsbesuchs vielleicht schon die Baustelle auf dem Friedhof gesehen und sich gefragt, was dort passiert. Auf unserem Matthäusfriedhof entsteht ein, im Umkreis bislang einzigartiges, neues Grabfeld; der Tiny Wald.**

Bei diesem neuen Projekt handelt es sich um einen „Friedwald in komprimierter Form direkt auf dem Matthäusfriedhof.

Neben Gemeinschaftsgrabstätten für Urnenbeisetzungen wird es auch Familienbäume als Familiengrabstätte geben, bei deren Pflanzung die Familie dabei sein und in einem gewissen Rahmen auch selbst mitwirken kann. Dadurch entsteht eine noch engere

Bindung zwischen der Grabstätte und den Angehörigen und Kindern wird so die Möglichkeit geboten, sich noch direkter mit der Thematik auseinanderzusetzen. Dem Symbol „Kreis des Lebens“, wofür der Baum steht, wird zudem noch mal eine größere Bedeutung zugesprochen.

Auch kleinere Trauerfeiern direkt im Tiny Wald werden möglich sein. Dafür wird ein entsprechend naturnah gestalteter Bereich entstehen.

Ein Tiny Wald verbessert vor allem in Städten die Biodiversität und kühlt die Stadt. Zudem erhöht er die Attraktivität unseres Friedhofs.

Durch den Tiny Wald erhöht sich auch die Aufenthaltsqualität des Matthäus-

friedhofs, der oftmals auch als „Grüne Lunge“ bezeichnet wird und das öffentliche Grün und die Parkanlagen der Stadt Essen erweitert.

Bei Fragen zum neuen Friedhofsprojekt schreiben Sie uns gerne an: [friedhof@borbeck-vogelheim.de](mailto:friedhof@borbeck-vogelheim.de).

*Daniel Stender*

## DER STERNSCHNUPPENBAUM IM FRIEDWALD

**In unserem Friedwald auf dem Matthäusfriedhof wird es einen besonderen Baum geben: den Sternschnuppenbaum. Es ist ein Amberbaum, der ähnlich wie der Ahorn sternförmige Blätter hat. Dieser Baum soll Bestattungs- und Gedenkort für Sternenkinder sein, für Kinder, die während der Schwangerschaft, bei der Geburt oder auch kurz nach der Geburt verstorben sind.**

Wie eine Sternschnuppe, so kurz leuchtete das Leben dieser Kinder auf und veränderte doch so viel im Leben ihrer Eltern.

Während der Schwangerschaft haben diese oft schon eine intensive Bindung zu ihren noch ungeborenen Kindern aufgebaut, haben Pläne geschmiedet, die Zukunft neu gedacht.

Als Ev. Kirchengemeinde möchten wir auf unserem Friedhof mit dem "Sternschnuppenbaum" einen sichtbaren Ort schaffen für diese Trauer. Die Mutter eines Sternenkindes sag-

te: "Mit das Schlimmste war für mich, dass nichts darauf hindeutete, dass mein Sternchen überhaupt da gewesen ist." Neben einem Gedenkstein soll es darum auch die Möglichkeit zur individuellen Kennzeichnung der Sternenkinder geben.

Dem Wunsch nach einer würdigen Verabschiedung und Beisetzung der Sternenkinder möchten wir entsprechen, ohne dass für die Eltern Kosten anfallen.

Wenn Sie uns bei diesem Vorhaben mit Spenden unterstützen wollen, freuen wir uns sehr darüber!

*Susanne Gutjahr-Maurer*



Sowohl für das Projekt „Tiny-Friedwald“ als auch für das Projekt „Sternschnuppenbaum“ sind wir dankbar für Ihre Spende.

Bitte geben Sie das jeweilige Stichwort bei Ihrer Überweisung an.  
Bankverbindung unserer Gemeinde:  
IBAN DE20 3506 0190 5221 0001 04.

## Erfolgreiche Konzertreihe feiert Jubiläum

Was mit einer verrückten Idee im Jahr 2008 begann, feiert am 8.12.2024 das 150-ste Konzert mit dem Montenegrin Guitar Duo ab 18 Uhr.

Wir freuen uns besonders, dass Goran Krivokapic, heute Professor für klassische Gitarre an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln und ein Musiker der Anfangszeit mit seinem Duo Partner Daniel Gerovic aus diesem Anlass ein Konzert im kreuzer spielt.



Im Laufe der Jahre hat sich der kreuzer international und weltweit ein Ruf als Konzertschlachthaus für die klassische Gitarre erarbeitet. Gennadiy Pilch brachte in der Anfangszeit viel Erfahrung aus seiner Tätigkeit als Initiator und Organisator von Festivals auf der Krim mit und hielt bei den verschiedenen Festivals den Kontakt nicht nur zu etablierten Künstlern, sondern besonders zu jungen Talenten. So konnten wir allein fünf spätere Gewinner des renommierten Wettbewerbs der Guitar Foundation of America im kreuzer

# Klassische Gitarre

2008

2024

Künstlerische Leitung: Thomas Hartung Gennadiy Pilch

interkulturelles zentrum  
**kreuzer**

begrüßen.

Neben unserem Publikum gilt der Dank an dieser Stelle besonders den Musikerinnen und Musikern dafür, dass sie immer wieder den Weg zu uns in den Essener Norden finden und uns und unsere Gäste an ihrer Faszination für die Gitarre teilhaben lassen.

*Thomas Hartung*

Alle Informationen rund um das interkulturelle zentrum kreuzer gibt's auch im Internet:  
**derkreuzer.de**



## Ein Wünschebaum im Ev. Altenheim Bethesda

Advent und Weihnachten ist ja bekanntlich die Zeit für Wünsche. Darum haben wir uns etwas ausgedacht: Wie wäre es, einen besonderen Augenblick zu verschenken?

Seniorinnen und Senioren wünschen sich ein wenig gemeinsame Zeit, z.B. zum Vorlesen, für eine Spielerunde Mensch-Ärgere-Dich-nicht oder für einen kleinen Spaziergang. Solche und andere Wünsche haben sie auf Papiersterne geschrieben und an einen mit Handabdrücken selbst gestalteten Tannenbaum gehängt, der in der Adventszeit im Eingangsbereich des Ev. Altenheim Bethesda zu finden ist.

Wünsche erfüllen kann jede und jeder, ob jung oder alt, ob klein oder groß. Ihr müsst Euch nur auf den Weg machen in die Wüstenhöferstraße 177 und zu den Öffnungszeiten (täglich, auch am Wochenende, von 8.00 – 18.30 Uhr), den für Euch passenden

Stern vom Baum "pflücken".

Keine Sorge vor dem ersten Schritt! Bei Unsicherheit oder Fragen wendet Euch gerne an den Sozialen Dienst des Hauses. Die Telefonnummer steht auf der Rückseite jedes Sterns. Die Wünsche können auch noch nach der Adventszeit im Januar erfüllt werden. Wundert Euch nicht, aus datenschutzrechtlichen Gründen werdet Ihr keine Namen, sondern Zahlen auf den Sternen finden. Die Wünsche können anhand dieser Nummern von den Mitarbeiterinnen des Sozialen Dienstes zugeordnet werden. Solltet Ihr keine Zeit zu verschenken haben, aber dennoch gerne eine kleine Freude bereiten wollen, dann meldet Euch beim Sozialen Dienst (0201 / 68 57 515, Mo- Fr. 09:00 bis 17:00 Uhr).

*Susanne Gutjahr-Maurer und die Mitarbeiterinnen vom Sozialen Dienst des Ev. Altenheim Bethesda*

# KIRCHENMUSIK

## *in unseren Kirchen*

**7. Dezember 2024**

**16:00 Uhr**

**Dreifaltigkeitskirche**

Stolbergstr. 54

### **WEIHNACHTSKONZERT**

u.a. mit der Vertonung nach einer Textvorlage von Selma Lagerlöf „Die heilige Nacht“ von Becker-Lamers für Gesang, Flöte und Klavier, einem Weihnachtsspiel v. Mücksch und Schatz „Zündet die Freudenfeuer an“ und Advents- und Weihnachtsliedern

**MITWIRKENDE:  
„WEIZENKÖRNER“  
INGE SAUERWALD -  
KLAVIER und MUS. LEITUNG**

**8. Dezember 2024**

**15:30 Uhr**

**Matthäuskirche**

Bocholder Str. 39

### **GESANGSKONZERT**

**ADVENT? ADVENT?  
EIN LIED ERKLINGT!**

**WERKE VON P. CORNELIUS,  
A. ZEMLINSKY, A. DVORAK  
U.V.M.**

**MITWIRKENDE:  
SOPRAN - YEJI SHIN  
TENOR - BYUNGYONG YOO  
KLAVIER - MIRIAM SCHULZE**

**22. Dezember 2024**

**10:30 Uhr**

**Dreifaltigkeitskirche**

Stolbergstr. 54

### **MUSIK IM GOTTESDIENST**

**DIE WEIZENKÖRNER  
SINGEN  
EUROPÄISCHE  
WEIHNACHTSLIEDER.**

**MITWIRKENDE:  
„WEIZENKÖRNER“  
INGE SAUERWALD - KLAVIER**

**4. Januar 2025**

**16:00 Uhr**

**Dreifaltigkeitskirche**

Stolbergstr. 54

### **WEIHNACHTLICHE KLAVIER- MUSIK AUS ALTER UND NEUER ZEIT**

**SOWIE FROMME UND UN-  
FROMME GESCHICHTEN**

**MITWIRKENDE:  
INGRID NAPORA,  
OTTO SCHLUSEN  
UND  
INGE SAUERWALD  
AM KLAVIER**

## CHRIST-WAS MACHT MAN DENN DA?

Kolumne über Menschen in unserer Gemeinde

Beim Gemeindefest traf ich Frau Ellendea Arthur. Für Sie bedeutet Glaube vor allem Hoffnung und sie versucht diese Zuversicht den Menschen in ihrem Alltag zu vermitteln.

In unserer Gemeinde wird Ökumene praktisch gelebt, zum Beispiel beim ökumenischen Feierabendgottesdienst im Markushaus, dem Weltgebetstag oder im Kindergottesdienst. Auch bei den Treffen der Gemeindegruppen ist jeder willkommen, hier schaut niemand auf den Eintrag in der Steuerkarte. So habe ich die orthodoxe Christin Olga Alonidou gesprochen,



die als Hausmeisterin im Markushaus immer viel zu tun hat.

Beate Bimmer



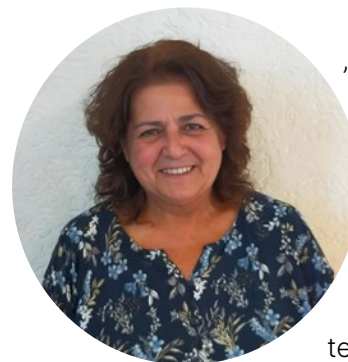
und Gewalt im Alltag fühlt sie sich oft traurig und hilflos.

In Ihrem Beruf als Juristin ist sachliches und rationales Denken gefordert. Deshalb ist es Ihr besonders wichtig, das persönliche, menschliche dabei nicht aus dem Auge zu ver-

Für Ellendea Arthur bedeutet der christliche Glaube Halt und Hoffnung in dieser schwierigen Zeit. Angesichts

lieren. Das beginnt beim Umgang mit den Arbeitskollegen und den Menschen, denen sie täglich im Alltag begegnet. „Mit freundlicher Zuwendung oder ermutigenden Worten kann ich so viel bewegen.“

Sie liest regelmäßig die Bibel und der Vers aus Johannes 3, Vers 16 „So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“ gibt ihr die Kraft, dass am Ende alles gut wird.



„Olga ist unsere gute Seele im Markushaus“, so wurde sie mir vorgestellt und Christin zu sein, bedeutet ihr, anderen Menschen von

Herzen zu helfen. Als jüngst eine Flüchtlingsfamilie im Kirchenasyl im Markushaus lebte, organisierte Olga nicht nur Verpflegung, Kleidung und Spielzeug, sondern sorgte mit einem Grillabend auch für die Begegnung mit den Gemeindemitgliedern. „Wir leben hier Ökumene“ sagt Olga, seit einiger Zeit als Hausmeisterin im Markushaus angestellt. Schon lange fühlt sie sich in der Gemeinde wohl, ist immer schon ehrenamtlich tätig.

Olgas Lebensmotto findet sie im Lukasevangelium (11, Vers 9): „Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan.“ Die Arbeit im Markushaus erfüllt mich“, sagt Olga, „wenn ich das Haus für Veranstaltungen reinige oder das Außengelände pflege und wenn ich mich mit den Menschen, die im Haus ein- und ausgehen, unterhalte, macht mich das zufrieden; und wenn wir freitags im Gottesdienst im Kreis sitzen und gemeinsam beten und schweigen oder wenn ich am Lichtertisch eine Kerze anzünde und zu der eigens für diesen Ort von Pfarrerin Giselheid Bahrenberg gefertigten Skulptur die „Betende“ stelle, berührt mich das sehr und ich kann zur Ruhe kommen.“

Gottes guter Segen möge Olgas Arbeit im Markushaus stets geleiten!

## WIR SIND ÖKUMENE

Feierabendgottesdienste im Markushaus

Im Ökumenezentrum Markushaus in Essen-Vogelheim gibt es eine wunderbare Möglichkeit, mit Menschen zusammen zu kommen; **den ökumenischen Feierabendgottesdienst an jedem zweiten und vierten Freitag im Monat um 18 Uhr.** Wir sind ein kleiner Kreis von zehn bis achtzehn Menschen, die sich hier einfinden und gemeinsam die Woche ausklingen lassen. Einfach nur loslassen und zur Ruhe kommen ist das Ziel. Mit Gebeten, Liedern, einer Lesung aus der Bibel und dem Element der Stille prei-

sen wir den Herrn. Kerzen für liebe Menschen anzuzünden ist ein Teil der individuellen Meditation.

Nach dem Gottesdienst bereiten wir uns bei einem Imbiss mit kleinen Snacks, die mitgebracht werden und lockeren Gesprächen auf das kommende Wochenende vor.

Ich hoffe darauf, Ihre/Eure Neugier geweckt zu haben: Herzlich Willkommen an alle Interessierten.

Übrigens: Wir sind Ökumene!

Werner Dietrich



100 Besucher kamen zur Sommerkino-Premiere auf unserem Matthäusfriedhof. Die besondere Veranstaltung war ein voller Erfolg. Es war ein wunderschöner Sommerabend in bester Atmosphäre und begeisterten Gästen.



Gottesdienst, Wetter, Stimmung und die Bands – alles war perfekt zu unserem diesjährigen Gemeinde- und Tauffest. Vielen Dank an alle Mitwirkenden, die das Fest erneut zu einem ganz besonderen gemacht haben! Eine umfangreiche Bildergalerie finden Sie auf unserer Homepage und Facebookseite.



Beim traditionellen Sommerkonzert in der Dreifaltigkeitskirche sangen die Weizenkörner Lieder aus Musicals. Mit dabei waren z.B. Stücke aus Dschungelbuch, Elisabeth und Les Miserable. Es war ein gelungener Abend.



Es war eine schöne Konfifahrt zum Kennenlernen, Spaß haben und inhaltlich Arbeiten. Zaubermagische Konfikerzen sind entstanden und kreative Zugänge zu einem Bibeltext haben wir entdeckt.

What a great moment with gospels! Die Musik in der Gospelnacht hat das Publikum in der Dreifaltigkeitskirche tief bewegt.





## KAFFEE WIRD TEURER – AUCH IM FAIREN HANDEL!

SOLIDARITÄT MIT DEN HANDELSPARTNERN IM GLOBALEN SÜDEN IST ÜBERLEBENSWICHTIG!

Partnerschaft auf Augenhöhe und erlesene Rohware in Bio-Qualität, das gibt es nicht zum Nulltarif! Die aktuelle dynamische Preisentwicklung auf den Rohwarenmärkten machen auch für die GEPA Preis erhöhungen im Kaffeesortiment unumgänglich. Dafür sind verschiedene Einflussfaktoren zu nennen:

- Klimaveränderungen bringen Unsicherheiten in Bezug auf die Erntemengen z.B. in Brasilien und Trockenheit in Vietnam
- Preisanstieg um über 30% für Arabica und Robusta seit Beginn 2024
- Spekulation bei Rohkaffee am Weltmarkt

Der Café Organico z.B. ist eine Mischung hochwertiger Bio-Arabica-Bohnen - 1986 der erste fair gehandelte Bio-Kaffee auf dem deutschen Markt - und inzwischen ein Klassiker. Heute steht er für eine nachhaltige Zukunft für Menschen weltweit. Die GEPA gibt Planungssicherheit durch garantierte Verträge, die teil-

weise sogar für drei Jahre abgeschlossen werden. Die Kaffeebäuerinnen brauchen gerade jetzt unsere Unterstützung.

Genießen Sie jede Tasse Ihres Lieblingskaffees aus unserem Sortiment – trotz des Preisanstiegs!

Wir bedanken uns auch im Namen unserer Handelspartner im Globalen Süden.

*Siegrun Böke,*  
für das Weltladenteam



## MUSIKALISCHE KOOPERATION

Die Kantorei der Matthäuskirche hat mit zwei weiteren Chören, zwei Solisten und einem Orchester in der Christuskirche in Essen-Altendorf ein Konzert mitmusiziert.

Es war eine gute Kooperation mit der Nachbargemeinde und es besteht die Absicht zur Weiterentwicklung dieser tollen Zusammenarbeit.

## KURZ NOTIERT

Wir laden herzlich zum **Gottesdienst am 1. Weihnachtstag um 11 Uhr** im Lutherhaus in Bedingrade-Schönebeck ein. Bei uns in der Gemeinde findet an diesem Tag kein Gottesdienst statt.

### Bildungsberatung Garantiefonds Hochschule

Friedrich-Lange-Str. 5-7  
Herr Jens Buschmeier und  
Frau Anna Dschaak, Tel. 83914244

### Büro Dionysiuskirchplatz 7

Herr Bilge Colak, Tel. 84674916

### Respect Coaches

Herr Christian Kremp, Tel. 84674916

### Jugendmigrationsdienst

Außenstelle / Aussiedlerberatung  
Frau Johansen, Tel. 6140067

### Verein zur Förderung der Bildungs- und Kulturarbeit in Essen e.V.

Servicestelle:  
Integration Gänsemarkt 20-22  
45127 Essen, Tel. 0170 8361088

**Projektbüro**, Frau Rübler  
Stolbergstr. 54, Tel. 611939

## Wohnstätten

### für geistig Behinderte in Essen gGmbH

Als Träger von Wohnrichtungen bieten wir im Großraum Essen-Borbeck erwachsenen Menschen mit geistiger Behinderung seit über 40 Jahren ein selbstbestimmtes Wohnen in der vertrauten, heimischen Umgebung.

#### Einrichtungen

- Hilda-Heinemann-Haus, Essen-Borbeck, rollstuhlgerecht
- Haus im Winkel, Essen-Dellwig, rollstuhlgerecht
- Außenwohngruppe Am Brauhaus, Essen-Borbeck
- Betreutes Wohnen, in allen Essener Stadtbezirken



#### Info-Telefon

Verwaltung, Tel. 6857-521



## CVJM Essen-Borbeck

Wöchentl. Gruppenstunden und alle Veranstaltungen  
im CVJM-Haus Wüstenhöferstr. 103  
Infos unter: 0176 78519874

CVJM Posaunenchor: wöchentl. fr., 20:00 - 21:30 Uhr im CVJM-Haus  
Jungbläserausbildung: wöchentl. fr., 19:00 - 20:00 Uhr im CVJM-Haus

**Männerkreis:** 20.11.2024

**Frauenkreis:** 14.11., 12.12.2024

**Bibelkreis:** 6.11.2024

18.11.2024: Vorstandssitzung

08.12.2024: Feierstunde zum Advent (15 Uhr)

cvjmborbeck.de



## Haus am Turm

Waldig, grün, Wasser

60 Schülerbetten, 8 Lehrerzimmer D/WC

Große Seminarräume

Leckeres Essen

Interessante Nah- und Fernziele

Erlebnisprogramm buchbar

Nicht nur für Schüler



Haus am Turm, Am Turm 7, 45239 Essen  
Tel. 0201.40 40 67, www.hausamturm.de

### Evangelische Tagungs- und Begegnungsstätte



lernen • spielen • erleben

Begegnungen • Tagungen • Übernachtungen



Ev. Altenheim  
**BETHESDA**

Das Ev. Altenheim Bethesda steht in Trägerschaft der Ev. Kirchengemeinde Essen-Borbeck-Vogelheim und ist zentral in Essen-Borbeck gelegen. Die Einrichtung verfügt über 107 vollstationäre Pflegeplätze. Wir wollen Menschen im Alter begleiten und ihnen die Hilfen zukommen lassen, die ein selbstbestimmtes Leben und Wohnen ermöglichen.



### Aktuelle Stellenangebote (in Voll- und Teilzeit)

- Pflegefachkraft (m/w/d)
- Pflegehelfer / Pflegefachassistenten mit landesrechtlicher Anerkennung (m/w/d)
- Auszubildende Altenpflege (m/w/d)

**Werden Sie Teil unseres motivierten Teams!**  
*Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!*

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (bevorzugt per Email) an:

Ev. Altenheim Bethesda  
Frau Sabine Hoffmann  
Wüstenhöferstr. 177  
45355 Essen  
Tel.: 0201 6857-0  
Email:  
info@bethesda-borbeck.de

**Heimbesichtigungen:** 14.11., 12.12.2024, 22.1.2025 jew. um 14 Uhr



# Auf einen Blick

Termine unserer regelmäßigen Gruppen und Kreise

## MARKUSHAUS (Forststr. 17)

### Kinderkirche

do. 14:30 - 15:30 h  
Pfn. Susanne Gutjahr-Maurer

### kfd

mittwochs, 15 - 17 h

### Gemeindebriefverteiltertreffen

dreimonatlich, 1. Dienstag, 18:30 h

### Kath. Frauenkreis

montags 14:30 - 16:30 h  
Waltraud Fiege, 0157 32585134

### TANZEN FÜR PAARE - Standard + Latein

1x monatlich mittwochs  
Infos: Siegfried Schmidt  
schmisi@ish.de oder Tel. 356730

## MIRJAMHAUS / KREUZER (Friedrich-Lange-Straße 3-5)

### Jugendchor

montags, 19:00 - 21:00 h

### Sprachkurse für Migranten

Frau Seibel-Kremkus 61400-56

### T'ai Chi

mittwochs, 18:00 - 19:00 h

## DREIFALTIGKEITSKIRCHE (Stolbergstraße 54)

### Frauenkreis

Pfr. Banken, Tel. 36145025  
Gemeindesaal, montags 15-16:30 h  
4.11., 18.11., 16.12.24, 13.1., 27.1.25

### „Weizenkörner“

montags, 18:30 - 20 h  
Eine Singgruppe für Jugendliche und Junggebliebene  
Ltg. Frau Sauerwald

### Turngruppe

jeden Donnerstag, 18 h  
Gruppe Lückheide

### Kreativgruppe

mo. 14-tägig, 17 h, Infos: Tel. 0173 2867896  
schnettler.dietrich@yahoo.de

### Männerkreis/Skatrunde

donnerstags 17 h, Kontakt: Wolfgang Kreft, Tel. 0176 21768805 und Werner Dietrich Tel. 0170 9729150

### Musikgruppe

Hauptprobe jeden 1. Mittwoch im Monat 19 Uhr und Projektgruppen mittwochs nach Vereinbarung  
Kontakt: Georg.Fietz@t-online.de

### Kirchenkaffee

jew. im Anschluss a. d. Gottesdienst

### Iranisches Netzwerk Essen eV / INEEV - EAS:i

Erstanlaufstelle für Asylbewerber, Flüchtlinge, Immigranten und Migranten (m/w/d) aus Afghanistan und dem Iran, Mittwochs ab 18 h  
Hossein Khorrami, Tel. 01634548584

### Rückengesundheit/Tanz und ganzheitliche Körperarbeit

nach D. Jacobs, Frau Siebert-Güner, mittwochs, 18 - 19:30 h, Anmeldung: 666103 o. 0163 6661033

## MATTHÄUSKIRCHE (Bocholder Str. 39)

### Taizé-Andacht

Kirche, 20 h, donnerstags  
7.11., 5.12.2024, 2.1.2025

### Frauenhilfe, Gemeindesaal

15 h, Frau Keune Tel. 8936510  
13.11., 27.11., 11.12.24, 8.1., 27.1.25

### Chorproben der Kantorei

montags, 19:00-21:00 h  
Kontakt: Byungyong Yoo  
Tel. 01577 2783460

### Gospelchor

dienstags 19 - 20:30  
Kontakt: Byungyong Yoo

### Bibelalltag

Gespräche über Bibeltexte und Alltagsfragen  
dienstags, 19.11.24, 17.12., 21.1.25  
15:30-17:30 h, CVJM-Haus  
Wüstenhöferstr. 103  
B. Menzemer, Tel. 670600 und L. Lachner, Tel. 693380

### Frühstücksrunde

Grünes Haus, mittwochs, 10 h  
I. Seis und H. Schulte Mattler  
Tel. 670119

### Elterncafé

dienstags 9 - 11 Uhr, Grünes Haus  
Info A. Höfer, Tel. 671651

### Anonyme Alkoholiker

Möglichkeit zum Treff in der Bocholder Str. 41, Infos Tel. 0172 2649673

## MITARBEITENDENVERTRETUNG

**Martin Bahr**, Ev. Erwachsenenbildungswerk Nordrhein e.V.  
martin.bahr@ekir.de (Vorsitzender)

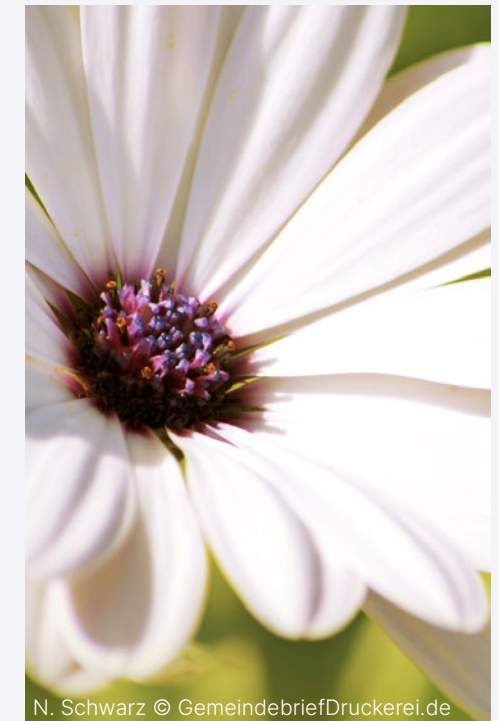
**Conny Günther**, Haus am Turm  
guentherconny@t-online.de  
(Stellvertretende Vorsitzende)

**Babette Werner**, Zentrum zur Joborientierung

werner@borbeck-vogelheim.de

**Benedikt Schmitt**, Bildungsberatung  
Garantiefonds Hochschule  
benedikt.schmitt@jmdessen.de

**Till Baczyk**, Jugendarbeit  
baczyk@borbeck-vogelheim.de



### TIPP: Aktualisierungen auf:

borbeck-vogelheim.de und  
facebook.com/borbeckvogelheim

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

# EINRICHTUNGEN


## Kindertagesstätten

„Himmelszelt“, Termiedenhof 18  
Tel. 676764, Frau Gerlach  
kitatermiedenhof.essen@ekir.de

„Mirjamhaus“, Friedrich-Lange-Str. 1  
Tel. 665536, Frau Jürgens  
kitafriedrichlangestr.essen@ekir.de

„Die Kleine Arche“,  
Vogelheimer Str. 200, Tel. 24686856  
Herr Meyer  
kitavogelheimerstr.essen@ekir.de

## Jugendarbeit

„Jugendfreizeithaus Café Nova“  
Bocholder Str. 34, 8656343  
cafe-nova.de, info@cafe-nova.de  
dalia.bartoli@ekir.de  cafe.nova.ot

„Jugendclub MeC“  
Hafenstr. 175  
Ltg. Thomas Becker  
thomas.becker3@ekir.de

## Weitere Einrichtungen

„Ök. Weltladen für fairen Handel“  
Klopstockstr. 2, 664879  
Mo-Fr 10-13 h / 15-18 h (auß. Mi+Sa)

„Diakoniestation Team Nordwest  
(Frintrop), Tel. 0201 6099640

„Jugendmigrationsdienst Essen“  
Fachdienste für junge Zugewanderte  
Friedrich-Lange-Straße 5-7  
Frau Bernadette Bähr, 61400-69  
Frau Ivette Roj, 61400-67

„Kleiderlädchen“, Bocholder Str. 29  
Mo,Di,Do 8-17 h, Mi 8-12 h, Fr 8-16 h

„Die Bunte Arche“, An der Bergbrücke 42  
Tel. 343168, Frau Fischer  
kitaanderbergbruecke.essen@ekir.de

„Regenbogen“, Matthäuskirchstr. 33  
Tel. 671651, Frau Schürmann  
kitamatthaeuskirchstr.essen@ekir.de

„Internetcafé u. Jugendclub Kreuzer“  
6140055, Yannik Hoffstadt  
Tel. 665536, Frau Jürgens

„Kinder- und Jugendfreizeithaus  
Coffee Corner mit Bücherei Eselsohr“  
Bocholder Str. 34, Ltg. Dalia Bartoli  
6858450 oder 86563-43  
und Über-Mittag-Betreuung (6-14 J.)  
Mo-Fr, 12-16 Uhr, Ltg. Caro Gonda

„Zentrum z. Joborientierung“  
Frau Werner, Stolbergstr. 54, 611930

„Werkstatt / Schreinerei“  
Altendorfer Str. 524, 670005

„Büro und Café Tarifa“, 84674916  
Dionysiuskirchplatz 7, Bilge Colak

„Fahrradwerkstatt“, Lorant Jeschina  
Mo+Do, 9:30 -14 h, Haus am Turm  
Di, Mi, Fr, 9-13 h, Café Tarifa  
0179 7901187 / Lastenfahrrad: 0176  
43861189

„Diakoniewerk Essen“, FamilienRAUM  
Bocholder Str. 5a, 2664-195411

# WIR SIND FÜR SIE DA!

## Gemeindebüro - Frau Glantz Pfarrbüro

Bocholder Str. 41, 45355 Essen  
Tel. 0201 87651212 **NEU!**  
info@borbeck-vogelheim.de  
Di 11-15 Uhr / Mi 9-12 Uhr  
Do 10-12 Uhr / Fr: 9-12 Uhr

## Pfarrer

Michael Banken  
Tel. 36145025  
michael.banken@ekir.de

## Pfarrerin

Susanne Gutjahr-Maurer  
Tel. 7291977  
susanne.gutjahr-maurer@ekir.de

## Pfarrerin

Nele Winkel  
Tel. 0163 3714449  
nele.winkel@ekir.de

## Prädikantin

Annette Höfer  
annette.hoefer@ekir.de

## Ev. Kirchenkreis Essen

Haus der ev. Kirche  
III. Hagen 39, 45127 Essen  
Tel. 2205-0

## Küster

Dennis Friedrich  
Tel. 01522 1648626  
friedrich@borbeck-vogelheim.de

## Küster

Frank Helwig  
Tel. 01577 4968052  
helwig@borbeck-vogelheim.de

## Hausmeister

Wolfgang Hoffmann  
Tel. 01577 8093059  
w.hoffmann@borbeck-vogelheim.de

## Hausmeisterin

Olga Alonidou  
Tel. 0152 53718947  
olga.alonidou@ekir.de

## Kirchenmusiker

Byungyong Yoo  
Tel. 01577 2783460  
byungyong.yoo@ekir.de

## Kirchenmusiker

Dr. Andreas Döring  
Tel. 76505027  
andreas.doering@ekir.de

## Kirchenmusikerin

Inge Sauerwald  
Tel. 02045 5035  
inge\_sauerwald@web.de

## Friedhofsverwaltung

Lortzingstraße 7, 42549 Velbert  
Tel. 02104 9701-146  
evangelischer-friedhof@ekir.de



Fachunternehmen für Erd-,  
Feuer- und Seebestattungen  
Alternative Bestattungsformen  
Erledigung aller Formalitäten  
Internationale Überführungen  
Bestattungs-Vorsorgeregulung  
www.bestattungen-groef.de



**Telefon 02 01 67 62 98** Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen.

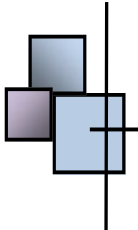


Essen-Schönebeck  
Aktienstraße 49

Umfassender Service in allen Bestattungsangelegenheiten

*Beerdigungsinstitut*

**ROTH GmbH**  
früher **VOSS**



Gerichtsstr. 42 · 45355 Essen  
Mail: [info@bestattungen-roth.de](mailto:info@bestattungen-roth.de)  
[www.bestattungen-roth.de](http://www.bestattungen-roth.de)  
Telefon 0201 - 68 43 53



Beerdigungsinstitut  
**Marré**

Marktstraße 29 · 45355 Essen  
(an der Dionysiuskirche)  
Telefon 02 01/68 82 74  
[www.beerdigung-marre.de](http://www.beerdigung-marre.de)

Dienstbereit Tag und Nacht  
Übernahme aller Bestattungsangelegenheiten

SEIT 1949  
BESTATTUNGSKULTUR



**BUITING**




Erster Essener  
Bestattermeister  
Institut für Thanatopraxie  
Ausbildungsbetrieb  
Vorsorge \* Trauerbibliothek  
Private Aufbahrungsräume  
2 Trauerhallen, Café-Raum

Tel. 69 90 38  
Essen, Borbecker Straße 219  
E-Frintrop, Schlenterstr. 4  
[www.buiting.de](http://www.buiting.de)

**BYLSMA GMBH**  
MEISTERBETRIEB




**Individuelle und professionelle Beratung durch den Friedhofsgärtner**

- Anlage und Gestaltung der Grabstelle
- Gärtnerische Pflege der Ruhestätte
- Jahreszeitlich wechselnde Bepflanzung
- Schnittblumen, Gestecke
- Pflanzschalen, Kränze
- Grabschmuck für besondere Gedenktage
- Jahresgrabpflege
- Dauergrabpflege

Für ein persönliches Beratungsgespräch stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Dachstraße 14a, 45355 Essen  
Tel. 684078 / Fax 5453793  
[bylsma@web.de](mailto:bylsma@web.de) / [www.bylsma-gmbh.de](http://www.bylsma-gmbh.de)

**MEDIADATEN**  
Gemeindebrief (gültig ab sofort)



Anzeigenschluss	bis zum 5. des Vormonats
Erscheinungsweise	4 x im Jahr (Nov.-Jan., Feb.-Apr., Mai-Juni, Aug.-Okt.) <small>Beisp.: Für die Ausgabe Nov.-Jan. ist der Anzeigenschluss der 5. Oktober</small>
Format (geschlossen, Breite x Höhe)	148,5 mm x 210,0 mm (DIN A5 Hochformat)
Format (aufgeschlagen, Breite x Höhe)	297,0 mm x 210,0 mm
Druck	alle Seiten farbig
Auflage	5.500 Exemplare
Verteilung	an evangelische Haushalte im Gemeindegebiet
Bankverbindung	Ev. Kgm Essen-Borbeck-Vogelheim, KD-Bank, IBAN: DE20 3506 0190 5221 0001 04

Ihr Ansprechpartner  
**DANIEL STENDER**  
E-Mail: [redaktion@borbeck-vogelheim.de](mailto:redaktion@borbeck-vogelheim.de)

**DIGITALE VORLAGEN:**

- Mögliche Dateiformate: TIF, PDF, JPEG
- Favorisiertes Format ist ein PDF/X-3
- Auflösung: mind. 300 dpi
- Die druckfertigen Vorlagen müssen in Originalgröße vorliegen. Für fehlerhafte Druckergebnisse auf Grund zu geringer Auflösung übernehmen wir keine Haftung.
- Mit Textverarbeitungsprogrammen gestaltete Anzeigen (z. B. Word-Datei) können nicht als Druckvorlage verwendet werden.

## Apotheken Hääl

GESUNDHEIT, QUALITÄT UND MENSCHLICHKEIT.



### Unser Bring-Service

**Bis 12 Uhr bestellt – Lieferung am gleichen Tag!**

Gilt für einen Großteil des Sortiments.  
Je nach Lieferfähigkeit.

#### Germania Apotheke

Weidkamp 1 | 45355 Essen-Borbeck  
Tel. 0201 9999 61 60  
Mo.–Fr. 8.00–18.30 Uhr | Sa. 9.00–13.00 Uhr

#### Schloss Apotheke

Gerichtsstr. 25 | 45355 Essen-Borbeck  
Tel. 0201 9999 61 90  
Mo.–Fr. 8.00–20.00 Uhr | Sa. 8.00–20.00 Uhr

info@apotheken-haeael.de

[www.apotheken-haeael.de](http://www.apotheken-haeael.de)

Inhaberin: Apothekerin Cara Hääl e.K.



## IHR HAUS UND HAUSHALT SIND BEI UNS RUNDHERUM IN BESTEN HÄNDEN!

- HEIZUNG
- SANITÄR
- ELEKTRO-GAS-WASSER
- INSTALLATION
- BERATUNG
- PLANUNG
- NEUBAU
- MODERNISIERUNG
- WARTUNG
- REPARATUREN
- ENERGIEBERATUNG
- HAUSHALTSGERÄTE

**STÖBENER 24h NOTDIENST-TELEFON  
0171-7672452**

Werner Stöbener  
45239 Essen-Heidhausen • Wintgenstraße 1  
Telefon 0201 - 40 35 88 + 0201 - 40 79 68  
[www.stoebener.de](http://www.stoebener.de) • [werner@stoebener.de](mailto:werner@stoebener.de)

# AKS

## Elektrotechnik

Videoüberwachung - Sprechanlagen  
Neu- und Altbau-Installationen - Beratung  
Antennenanlagen - Kabelfernsehen  
Elektrobiologische Installationen - Kundendienst

Unterstraße 88 \* 45359 Essen  
Telefon 0201 696370 \* Fax 0201 698611

## Friseurmeisterin kommt ins Haus!

Ob alt, ob jung, ich bringe Ihren Kopf in Schwung.

*Modisch, erfahren, zuverlässig.*

Lassen sie sich ganz bequem in Ihrem eigenen Heim verwöhnen.

Erfahrung mit älteren und kranken Menschen!

Terminvereinbarung: **7491887** oder **710407**



## Bestattungen Heckenbücker



- ständige Dienstbereitschaft
- Durchführung aller Bestattungsarten
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Auf Wunsch Hausbesuche
- kostenlose Beratung in allen Bestattungs- und Vorsorgefragen
- Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Nürnberger Sterbegeldversicherung

**Karlstr. 12-14, 45329 Essen-Altenessen  
Telefon 0201 / 35 999**

### Hilfe und Unterstützung

## Ambulante Pflege



Wir helfen dort, wo Sie sich wohlfühlen!



**regio.care**  
Pflege- und Betreuungsteam  
**Borbeck**

Flurstraße 18 | 45355 Essen **Tel.:0201 | 858 956 0**

**Für Sie und Ihre Angehörigen. Zuhause!**



## Herzliche Einladung zum KINDER-BIBEL-TAG

für Kinder im Alter von 4-11 Jahren  
am 30. November von 10–13:30 Uhr  
im Zentrum an der Dreifaltigkeitskirche,  
Stolbergstr. 54.

Ab 13 Uhr können die Eltern zu einem gemeinsa-  
men Abschluss dazukommen.

Wir bitten um Anmeldung per E-Mail:  
[michael.banken@ekir.de](mailto:michael.banken@ekir.de) oder Telefon 36145025.

Das Team des Kinderbibeltages  
und Pfarrer Michael Banken



*Freuen Sie sich!*

Freuen Sie sich auf den nächsten Gemeindebrief! Die nächste Ausgabe  
erscheint Ende Januar 2025.

Texte und Bilder bitte bis spätestens zum 5. Januar 2025  
an folgende E-Mail-Adresse schicken: [redaktion@borbeck-vogelheim.de](mailto:redaktion@borbeck-vogelheim.de)